



Seelsorgeeinheit Mannheim Südwest
der katholischen Gemeinden
St. Josef, Maria Hilf und St. Jakobus

Rheingoldstr. 3
68199 Mannheim
Telefon 0621 / 300 85 600
Fax 0621 / 300 85 603
gemeinde@kath-ma-suedwest.de

08.12.2023



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung

vom 5. Dezember 2023
Gemeindesaal St. Jakobus
19.30 Uhr – 21.30 Uhr

Anwesenheit:

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Beate Diehl, Angelika Friedmann, Winfried Glocker, Rudolf Graf von Plettenberg, Dr. Stefan Hoffmann, Maria Nahm, Cornelius Rebmann, Adrian Slota, Markus Völkel, Andrea Weber, Maren Weindl-Arweiler, Pfr. Martin Wetzel

Entschuldigt: Georg Bruckmeir, Claudia Grabowski, Dr. Andrea Kloster, Heiko Knapp, Marina König, Patrick Kuczera, Justine Marini, Clemens Paulus, Dr. Kurt Reiß, Peter Rumpf, Dr. Daniel Sieffert, Dr. Matthias Tenholt

Anwesende beratende Mitglieder: GA Rico Link

Entschuldigt: PR Sabine Hansen, GR Gerda Hofmann, PR Stefan Mayer, GR Sandra Nitsche, Diakon Jörg Riebold

Gast: Dekanatsreferent Matthias Leis

Leitung der Sitzung: Adrian Slota

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Adrian Slota begrüßt die Anwesenden

TOP 2: Besinnung/Impuls

Andrea Weber gestaltete die Besinnung mit einem adventlichen Text.

TOP 3: Formalien:

Protokoll: M. Wetzel

Der PGR ist nicht beschlussfähig.

Zum Protokoll der letzten Sitzung gab es keine Einwände; die Genehmigung des Protokolls erfolgt in der nächsten Sitzung.

Impuls der nächsten Sitzung: Beate Diehl

TOP 4: Vorstellung von Dekanatsreferent Matthias Leis

DR Leis stellt sich vor und erläutert seine Prioritäten: im Hinblick auf die neue Pfarrei ab 2026 Vernetzung und nähere Zusammenarbeit initiieren. Er lädt ein, auf ihn zuzukommen.

Zur Frage: Welche Meilensteine auf dem Weg nach „2026“ stehen jetzt an:

- Warten auf den neuen Pfarrer: ein Bewerber hat sich vorgestellt und auch beworben, die Gremien des Dekanats haben eine positive Bewertung abgegeben; bis Anfang 2024 soll der neue Pfarrer bekannt gegeben werden.
- Entwurf eines Pastoralplans: im Februar 2024 wird ein erster Entwurf erstellt, der dann in den Gremien besprochen wird und bis Herbst beschlossen werden soll.

TOP 5: Festlegung, für wen Präventionsschulungen angeboten und erwartet werden
Pfr. Wetzel stellt die Ergebnisse der Arbeitsgruppe vor (s. Anlage)
Unterschieden wird zwischen Personen, die die ‚Erklärung zum grenzachtenden Umgang‘ unterschreiben sollen und dazu eine ausführliche Information erhalten und Personen, von denen eine (umfassendere) Präventionsschulung erwartet wird.

Ein Beschluss soll in der nächsten PGR-Sitzung gefasst werden.

TOP 6: Findung eines Namens für den Kindergarten in der August-Bebel-Straße
Wie den PGR-Mitgliedern schon zuvor mitgeteilt wurde, hat die vom PGR eingesetzte Arbeitsgruppe zwei Namen zur Auswahl gestellt: „Maria und Josef“ und „Regenbogen“

Kriterien waren: Bezug auf die Geschichte der Kita (Zusammenlegung zweier bisheriger Kitas), religiös-kirchlicher Bezug, Verständlichkeit für Kinder/Eltern, keine Namensgleichheit mit bestehenden kath. Kitas in Mannheim.

Ein Schreibgespräch an zwei Plakaten wurde durchgeführt, bei dem Argumente pro/kontra zu den beiden Namen gesammelt wurden. (s. Anlage)

Ein Meinungsbild brachte als Ergebnis: 9 Stimmen für ‚Maria und Josef‘; 3 Stimmen für ‚Regenbogen‘.

Ein Beschluss soll in der nächsten PGR-Sitzung gefasst werden.

TOP 7: Ehrenamtsabend

Aufgrund der Erfahrungen mit dem letzten Ehrenamtsabend wurden als Erwartungen des PGR formuliert:

- Gemeinsamer Abend für die SE
- Keine Ehrungen
- Im Kirchhof St. Jakobus
- Wärmere Jahreszeit
- Nicht unter der Woche

In diesem Sinne wird Pfr. Wetzel den Auftrag an die Hauptamtlichen weitergeben: Ehrenamtsabend im Mai/Juni/bzw. vorzugsweise September, an einem Freitagabend.

Der PGR dankt dem Team der Hauptamtlichen für die Gestaltung des letzten Ehrenamtsabends.

TOP 8 Berichte

- Dekanatsrat: Winfried Glocker berichtet: Der Dekanatsrat hat nach den guten Erfahrungen mit der Kirchenpräsenz auf der BUGA beraten, wo sich andere Gelegenheiten zur niederschweligen Präsenz von Kirche in der Öffentlichkeit ergeben; zwei Vorschläge: Präsenz beim Maimarkt bzw. ‚Stadionsingen‘: adventliches Singen in einem Stadion.
- BIG: DR Leis: angeregt wird zum Zusammenwachsen der neuen Pfarrei: gemeinsame Aktionen und Treffen von PGR-Vorständen.
- Seelsorgeteam: ein Treffen mit dem Teilprojekt Jugendpastoral hat stattgefunden, dabei hat das Seelsorgeteam positiv reagiert auf die Überlegung, die Jugendkirche nach St. Josef zu verlegen. Das Teilprojekt Jugendpastoral soll in dieser Frage bis Februar ein Votum abgeben.
- Gemeindeteams:
 - St. Josef: Ein Brief an Eltern mit neugeborenen Kindern (Glückwunsch und Taufeinladung) wird angeregt.
- Bauausschuss: Adrian Slota berichtet: die Kosten steigen inflationsbedingt auf ca. 9 Mio; das Projekt ist gut im Zeitplan. Der Stiftungsrat wird zusammen mit der Gesamtkirchengemeinde die Finanzierung beraten.
- Ausschuss für Gespräche mit Bewerbern als leitender Pfarrer: Maria Nahm berichtet: die Gespräche fanden statt; ein positives Votum wurde abgegeben.
- Stiftungsrat: keine Rückfragen.

TOP 9 Verschiedenes

- Anfrage von Angelika Friedmann zum Schreiben an Personen, die aus der Kirche ausgetreten sind: das Schreiben soll auf Dekanatssebene überarbeitet werden, das derzeitige Schreiben wird den Pfarrgemeinderatsmitgliedern zur Information zugesandt (s. Anlage)
- Aufruf von Maria Nahm: für den Ostergarten (nächstes Jahr in der St. Nikolaus-Kirche) werden noch Helfer gesucht, auch für das Räumen der Kirche.
- Hinweis von Pfr. Wetzel: Die Diözese hat eine gute Statistik-Information eingerichtet: <https://ebfr.de/statistik>

Protokoll: M. Wetzel